

recht schwer, denn trübe lag der Himmel über dem deutschen Vaterlande, und kein Strahl leuchtete durch die finstere Nacht, welche drohend von Frankreich heraufzog. Der Vater empfand die Noth des Vaterlandes tief; ihm bangte vor der Zukunft. Das Herz der Mutter ward von der Sorge um die Söhne bedrückt, die sie vielleicht in nächster Zeit schon in den Kampf für das bedrängte Vaterland ziehen sah. So freudenvoll das Wiedersehen, so thränenerfüllt war der Abschied, wir fühlten Alle, daß wir einer düsteren Zukunft entgegen gingen.

Meine Geschäfte für den neuen Prinzipal führten mich zuerst an den Rhein. Mit welchem Gefühl naht sich der Reisende diesem herrlichen Flusse, dessen malerische, rebenbekränzte Ufer der Sage und dem Liede den Stoff bringen! Wie hatte ich mich schon als Knabe auf das Reisen gefreut! Und wie ganz anders war es jetzt! Französische Truppen hielten die Ufer besetzt; der Rheinbund war gestiftet und Napoleon, der französische Kaiser, hatte sich zum Protector über deutsche Länder gemacht. Vom Süden her erscholl die Kunde, daß ein freier deutscher Mann, der Buchhändler Palm aus Nürnberg dem Schooße seiner Familie entrisen, und bald darauf in Braunau erschossen worden sei. Wie hätte ich Augen gehabt für die Schönheiten der Erde, jetzt da die Menschen auf ihr um ihre heiligsten Rechte betrogen wurden! Gern wär ich in die Reihen der Krieger getreten, um mit dem Schwerte die Freiheit des Vaterlandes wahren zu helfen, aber noch war die Zeit für mich nicht gekommen; eine Entzündung der Augen machte mich für den Augenblick zum Militärdienst untauglich, kaum daß ich die Lieferungsgeschäfte für unser Haus abschließen konnte.

Als ich am Anfange des Winters zurückkam nach Magdeburg, da waren die unglücklichen Schlachten bei Jena und Auerstädt geschlagen, da hatte den muthigen Herzog von Braunschweig die tödtliche Kugel erreicht, preussische Festungen sich schwachvoll dem Feinde ergeben, und selbst über meine kleine, stille Vaterstadt hatte der vorwärtsdrängende Feind sich ergossen, und schwere Kriegslasten von den wenig begüterten Bürgern eingetrieben. Das waren harte Prüfungstage für den Vater,